



Medienmitteilung

„a+ Platform Ageing Society“ vernetzt Wissen und Akteure aus Forschung und Praxis

Bern, 13. September 2017

Die Schweizer Bevölkerung wird durchschnittlich älter. Doch wie kann die Lebensqualität der jetzigen und zukünftigen alten Menschen gefördert und deren aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erleichtert und unterstützt werden? Unsere Gesellschaft hat beste Voraussetzungen für ein gelingendes „humanes“ Altern. Die Akademien der Wissenschaften Schweiz lancieren unter der Federführung der Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften mit der „a+ Platform Ageing Society“ (www.ageingsociety.ch) eine zentrale Stelle für einen inter- und transdisziplinären Wissensaustausch. Am 13. September wird die Webseite mit 29 offiziellen Partnern und weiteren Stakeholder aufgeschaltet.

Die neue „a+ Platform Ageing Society“ sichert den Zugang zu aktuellen Informationen, Studien und relevantem Wissen aus allen Forschungsgebieten, die sich mit dem Altern beschäftigen. Dazu gehören Themen aus der Grundlagenforschung, wie auch die differenzierte Wahrnehmung alter Menschen in der Öffentlichkeit oder die vielfältige Gestaltung der Alterung. Ausserdem verbindet die Plattform Forschung und Praxis – dies dank einem kontinuierlichen Austausch aller beteiligten Partner. Ergebnisse aus der Altersforschung sowie innovative Praktiken werden auf der Plattform national wie auch international sichtbar und vergleichbar gemacht.

Führende Rolle in der Umsetzung des globalen Strategie- und Handlungsplans der WHO

Mit ihrer Initiative engagieren sich die Akademien für den „Globalen Strategie- und Handlungsplan zum gesunden Altern“ der Weltgesundheitsorganisation WHO. Mit der praktischen Umsetzung kann die Schweiz weltweit zu den ersten Ländern zählen, die in innovative gesundheitserhaltende Strukturen und gesellschaftliche Teilhabe alter Menschen investieren und zu den ersten, die von diesen Investitionen profitieren können.

Medienschaffende sollen diese Plattform als Beobachtungstool für neue Studien und Erkenntnisse zum Thema Ageing Society nutzen können. Ferner verschafft das Wissensportal einen Überblick von Expertinnen und Experten aus der Altersforschung.

www.ageingsociety.ch

Weitere Auskünfte erteilt:

- Dr. Markus Zürcher, Generalsekretär, Schweizer Akademien der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW, markus.zuercher@sagw.ch, Tel. 031 306 92 51, 079 173 70 07
- Lea Berger, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Schweizer Akademien der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW, lea.berger@sagw.ch, 031 306 92 59

Die **Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW)** koordiniert, fördert und vertritt die geistes- und sozialwissenschaftliche Forschung in der Schweiz. Ihr gehören 61 Fachgesellschaften und mehr als 20 Kommissionen an und sie leitet mehrere grosse Forschungsunternehmen. Die SAGW versteht sich als Mittlerin zwischen Forschenden und wissenschaftlich interessierten Personen einerseits und politischen EntscheidungsträgerInnen, Behörden und einer breiteren Öffentlichkeit andererseits. Die SAGW verfügt über ein Budget von rund 15.7 Millionen Franken und wird von einem Vorstand mit 19 Mitgliedern aus Wissenschaft, Politik und Verwaltung geleitet.

<http://www.sagw.ch/>

Die **Akademien der Wissenschaften Schweiz** initiieren die thematische Schwerpunkte zur Beratung von Politik und Gesellschaft in wissenschaftsbasierten, relevanten Fragen. Die Akademien sind der Verbund der vier wissenschaftlichen Akademien der Schweiz: der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz SCNAT, der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW, der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften SAMW und der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften SATW. Sie umfassen nebst den vier Akademien die Kompetenzzentren TA-SWISS und Science et Cité sowie weitere wissenschaftliche Netzwerke. Die Akademien der Wissenschaften Schweiz vernetzen die Wissenschaften regional, national und international. Sie vertreten die Wissenschaftsgemeinschaften disziplinär, interdisziplinär und unabhängig von Institutionen und Fächern. Ihr Netzwerk ist langfristig orientiert und der wissenschaftlichen Exzellenz verpflichtet.

<http://akademien-schweiz.ch/>